



2ème Cru classé, St. Julien AOC

Château Léoville-Las Cases 2021

CHF 315.00

-  75cl
-  14%
-  Bordeaux
-  Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc
- AN** 35037521

Vinifikation

Ausbau im Barriquefass, 90% Neuholzanteil.

Degustationsnotiz Nase

intensives Bouquet mit Noten von Cassis, reifen Brombeeren, schwarzen Kirschen, dazu Aromen von Mokka und Kakao, sehr finessereich, mit einem Hauch von Edelholz.

Degustationsnotiz Gaumen

sehr vielfältig, sehr aromareich und ausgesprochen vollmundig, mit Schokotönen und Röstaromen, eine betörende Weichheit begleitet den Geschmack, elegante, fast süssliche Tannine sind spürbar, sehr edel und ausgesprochen lang.

Passt zu

dunklem Fleisch, gut gewürzten Gerichten,

Trinkreife

Jahrgang + 25 Jahre

Region

Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.



Château Léoville-Las Cases 2021

Subregion

Mit nur etwa 900 Hektar Anbaufläche gehört Saint-Julien zu den kleineren Médoc-Gemeinden. Das berühmte Anbaugebiet Saint-Julien besitzt nicht nur das ausgewogenste Mikroklima aller Médoc-Gemeinden, sondern auch die einheitlichste Bodenstruktur. Tiefgründiger Kies herrscht vor, überwiegend mit Cabernet Sauvignon bestockt, der hier mit über 60 Prozent das Gros des Rebsatzes ausmacht. Dem Merlot bekommt das feine Lehm- und Sandgemisch gut und macht meistens einen Anteil von 30 Prozent in der Cuvée aus und es entstehen besonders komplexe und langlebige Rotweine. Die Produktion beträgt 7 Millionen Flaschen jährlich.